

Biel, 11. Februar 2020

RGSK, Agglomerationsprogramm und Velonetzplan in der öffentlichen Mitwirkung

seeland.biel/bienne gibt drei wichtige Planungsinstrumente in die öffentliche Mitwirkung: das Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK) 2021, das Agglomerationsprogramm Biel/Lyss der 4. Generation und den Regionalen Velonetzplan. Bis zum 31. März 2020 können sich Gemeinden, Verbände, Organisationen und weitere Interessierte dazu äussern.

Die regionale Koordination der Siedlungs-, Landschafts- und Verkehrsplanung ist eine zentrale Aufgabe von seeland.biel/bienne. Mit dem RGSK, dem Agglomerationsprogramm und dem Velonetzplan werden die Ziele, Strategien und Massnahmen für die nächsten Jahre festgelegt.

Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK) Biel-Seeland 2021

Das RGSK ist das regionale Raum- und Verkehrsplanungsinstrument. Mit dem RGSK koordinieren und lenken die Gemeinden die Entwicklung von Siedlung, Landschaft und Verkehr. Das Ziel ist eine Entwicklung, die den Bedürfnissen der Bevölkerung und der Wirtschaft Rechnung trägt, dabei sparsam mit dem knappen Boden umgeht, Landschaft und Grünräume bewahrt, Landwirtschaftsflächen sichert und eine umweltfreundliche Mobilität ermöglicht. Das RGSK ist für die Gemeinde- und Kantonsbehörden verbindlich und wird alle vier Jahre aktualisiert.

Das RGSK 2021 ist eine punktuelle Aktualisierung des RGSK 2016. Die Ziele und Strategien sind unverändert. Neu ist die Bezeichnung von über zwanzig Umstrukturierungs- und Verdichtungsgebieten, mit denen an besonders gut geeigneten Standorten die Siedlungsentwicklung nach innen verstärkt werden soll. Ein Schwerpunkt der Aktualisierung ist zudem die Überprüfung und Bereinigung der umfangreichen Massnahmenpakete aus den bisherigen RGSK. Nicht mehr im RGSK abgebildet ist das Agglomerationsprogramm Biel/Lyss, das neu als separates Dossier vorliegt.

Agglomerationsprogramm Biel/Lyss der 4. Generation

Mit dem Agglomerationsprogramm werden beim Bund finanzielle Beiträge an Verkehrsprojekte in der Agglomeration beantragt. Es zeigt auf, wie in der Agglomeration Biel/Lyss die Siedlungsentwicklung und die Verkehrsinfrastruktur aufeinander abgestimmt werden und welche Massnahmen die Gemeinden und der Kanton in den nächsten Jahren umsetzen wollen.

Das Agglomerationsprogramm Biel/Lyss der 4. Generation (AP 4) basiert auf den Vorgängergenerationen und entwickelt diese weiter. Es bezieht sich auf einen Zielzustand im Jahr 2040 und definiert die Strategien und Massnahmen für die nächsten rund zehn Jahre.

Im Vordergrund stehen die konsequente und qualitätsvolle Siedlungsentwicklung nach innen, die Schaffung von vielfältig nutzbaren Frei- und Grünräumen für Freizeit und Erholung, die ökologische Stärkung



und Vernetzung der Lebensräume von Tieren und Pflanzen und die Ausrichtung auf eine siedlungsverträgliche, platzsparende und emissionsarme Mobilität. Eine wichtige Rahmenbedingung ergibt sich aus der Sistung des Regiotrams und der A5 Westumfahrung Biel: Die Entwicklung in den nächsten rund zwanzig Jahren muss mit dem heute bestehenden Verkehrsnetz bewältigt werden.

Regionaler Velonetzplan Biel-Seeland

Die Förderung des Veloverkehrs ist ein wichtiges Ziel der regionalen Raum- und Verkehrsplanung. In der Region seeland.biel/bienne besteht bisher keine zusammenhängende Planung für den Veloverkehr. Diese Lücke wird mit dem regionalen Velonetzplan geschlossen. Er definiert für die ganze Region ein Netz von Direkt- und Komforttrouten, zeigt den Handlungsbedarf und bezeichnet die nötigen Massnahmen. Nach der Mitwirkung werden die Massnahmen in das RGSK und das Agglomerationsprogramm integriert.

Öffentliche Mitwirkung vom 10. Februar bis 31. März 2020

Bis zum 31. März 2020 können sich Gemeinden, Verbände, Organisationen und die Bevölkerung zum RGSK, zum Agglomerationsprogramm und zur regionalen Velonetzplanung äussern. Von Juni bis September 2020 folgt die Vorprüfung durch die kantonalen Fachstellen. Voraussichtlich im April 2021 werden die drei Planungsinstrumente der Mitgliederversammlung von seeland.biel/bienne zum Beschluss vorgelegt.

Unterlagen im Internet

Sämtliche Unterlagen für die Mitwirkung sind auf der Website von seeland.biel/bienne abrufbar:
www.seeland-biel-bienne.ch

Im WebGIS-Portal von seeland.biel/bienne sind zudem die lokalisierbaren Inhalte in einem Kartenviewer abgebildet:

- » RGSK/Agglomerationsprogramm: rgsk.geoseeland.ch
- » Regionale Velonetzplanung: rvnp.geoseeland.ch

Auskunft erteilt

- » Thomas Berz, Geschäftsleiter, Tel. 031 388 60 65, info@seeland-biel-bienne.ch

seeland.biel/bienne ist die regionale Organisation der 61 Gemeinden im Seeland. Als Planungsregion im Sinne des Baugesetzes ist seeland.biel/bienne zuständig für die regionale Raum- und Verkehrsplanung und erarbeitet das Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK), das Agglomerationsprogramm und weitere Planungen.
www.seeland-biel-bienne.ch